

14. Kongress

des Dachverbandes der transkulturellen
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
im deutschsprachigen Raum (DTPPP)

am 17. und 18. September 2021

dtppp

Dachverband der transkulturellen
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
im deutschsprachigen Raum e.V.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,
auch in diesem Jahr können wir Sie nicht, wie ursprünglich geplant, vor Ort im schönen Wien zu unserem 14. DTPPP e.V. Kongress begrüßen. Wir wollen aber nicht länger auf das Wiedersehen warten und möchten erstmals den Kongress online veranstalten, zumal die Aktualität des gewählten Themas Transkulturelle gesundheitliche Versorgung jenseits von „Wir und die Anderen“ durch die Corona-Pandemie und die gesellschaftlichen Ereignisse der letzten Jahre sichtbar denn je geworden ist. Migrant*innen, Geflüchtete und Asylsuchende, die in Österreich, Deutschland und in der Schweiz leben, nehmen früher oder später das Gesundheitssystem dieser Länder in Anspruch. Sei es, dass sie an Krankheiten leiden, Kinder bekommen oder Unterstützung bei der Aufarbeitung ihrer psychischen Belastungen benötigen.

Im Hinblick auf diese Gegebenheiten stellt sich nun die Frage, inwiefern unsere Gesundheitssysteme den Anforderungen der pluralen Gesellschaften gerecht werden. Inwiefern können Menschen mit Mehrfach-Zugehörigkeiten im Gesundheitswesen ihr eigenes gesundheitsrelevantes Denken, Deuten und Handeln zum Ausdruck bringen? Inwiefern stellen diskriminierende Strukturen und Haltungen im Gesundheitswesen erst den kulturell „Anderen“ her? Welche Auswirkungen haben Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen auf die Gesundheit? Braucht es neue Angebote und Schulungen? Wie sollen diese konzipiert sein und wie kann eine stärkere Sensibilisierung für diese Themen gelingen? Wir haben uns entschieden, in diesem Jahr eine Plenarveranstaltung mit herausragenden Referent*innen anzubieten und laden Sie herzlich zu aktiven und engagierten Diskussionen ein.

Dr. med. Ulrike Kamieniarz
(Klinik Favoriten, Wien)

Dr. med. Marianne Wiener-Withalm
(Klinik Favoriten, Wien)

Mag. Christine Trattner
(Psychotherapeutin, Wien)

Fidan Gültekin
(Psychotherapeutin, Wien)

Dr. med. (YU) M. san Ljiljana Joksimovic
Vorsitzende DTPPP e.V.

Anmeldung & Organisation

www.ce-management.com · CE-Management
Mag. Yasmin Haunold · Scheibenbergstraße 39, A-1180 Wien
Phone: +43/699/10430038 · Fax: +43/1/4784559

Verbindlich anmelden können Sie sich unter

E-Mail: office@ce-management.com
Mag. Yasmin Haunold

**Sie erhalten alle notwendigen Informationen.
Bei Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie Ihre Zugangsdaten.**

Der Kongress
findet digital statt !

Transkulturelle gesundheitliche Versorgung jenseits von „Wir und die Anderen“



Veranstalter

Der Kongress findet in Trägerschaft des DTPPP e.V. statt. Der DTPPP ist ein gemeinnütziger Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum. Der Verband wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, Organisationen sowie Einzelpersonen – ExpertInnen wie auch KlientInnen – berufsgruppenübergreifend zu vernetzen und zum interdisziplinären Austausch anzuregen.

Kongressprogramm

Freitag, 17. September 2021

- 13.00 – 13.30 **Check-In**
- 13.30 – 14.00 gemeinsames Ankommen und Grußworte
- 14.00 – 14.45 **Nivedita Prasad:**
Rassismus auch in der psychosozialen Praxis?
Fragen und Diskussion
- 14.45 – 15.00
- 15.00 – 15.45 **Martin Hafen:**
Frühe Hilfen und Interkulturalität – eine intersektorale Herausforderung
Fragen und Diskussion
- 15.45 – 16.00
- 16.00 – 16.15 Pause
- 16.15 – 17.00 **Amma Yeboah:**
Rassistische Diskriminierung und Gesundheit
Diskussion und Fragen
- 17.00 – 17.15
- 18.00 **Mitgliederversammlung**

Samstag, 18. September 2021

- 9.00 – 10.00 (optional) Einladung zum gemütlichen gemeinsamen Frühstück mit Butterkipferl, Topfengolatsche und Melange im virtuellen Kongressraum
- 10.00 – 10.45 **Claudius Stein:**
Krisenintervention für Menschen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung
Diskussion und Fragen
- 10.45 – 11.00
- 11.00 – 11.45 **Barbara Preitler:**
Ein Viertel-Jahrhundert Psychotherapie mit Folter- und Kriegsüberlebenden – Erfahrung, Vernetzung und Ausblick
Fragen und Diskussion
- 11.45 – 12.00
- 12.00 – 12.15 Pause
- 12.15 bis 13.00 **Kenan Güngör:**
Migration und Normalitätsannahmen: Strategien für die Praxis
Fragen und Diskussion
- 13.00 bis 13.15
- 13.15 bis 13.30 **Verabschiedung und Ausblick**

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung eingereicht.
Wissenschaftliche Leitung: Dr. L. Joksimovic

Teilnahmegebühr:

DTPPP-Mitglieder	€ 65,-
Nicht-DTPPP-Mitglieder	€ 80,-
Studierende*	€ 35,-

*Gilt für Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr (Ausweis erforderlich)

Kontodaten

Vermerk: DTPPP Wien 2021 + Name der Teilnehmenden
Erste Bank der Österreichischen Sparkassen
Kontoinhaber: CE-Management, Mag. Yasmin Haunold
IBAN: AT24 2011 1297 2393 0601
BIC: GIBAATWWXXX

Unsere Referent*innen

(alphabetisch)



Dipl. Soz. Kenan Güngör:

Soziologe, Inhaber des sozialwissenschaftlichen Beratungs- und Forschungsbüros think.difference in Wien



Prof. Dr. Martin Hafen:

Sozialarbeiter und Soziologe, seit einigen Jahren beschäftigt er sich vertieft mit der Frühen Förderung als präventivem Handlungsfeld. Er arbeitet als Dozent an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.



Prof. Dr. Nivedita Prasad:

Professorin für Handlungsmethoden und genderspezifische Soziale Arbeit an der Alice Salomon Hochschule Berlin



Dr. Barbara Preitler:

Psychologin, Psychotherapeutin, Mitbegründerin von Hemayat – Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende in Wien, Universitätslektorin an der Universität Klagenfurt: Schwerpunkt Psychotraumatologie



Dr. med. Claudius Stein:

Psychotherapeut (KIP), Arzt für Allgemeinmedizin, Ehem. Ärztlicher Leiter des Kriseninterventionszentrum Wien



Dr. med. Amma Yeboah:

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychodynamische Supervisorin & Coach, Gastdozentin, Gender & Queer Studies, Universität zu Köln

Programmkommission

Hans-Heinrich Benecke, Marina Chernivsky, Rebekka Ehret, Cinur Ghaderi, Fidan Gültekin, Ljiljana Joksimovic, Ulrike Kamieniarz, Monika Schröder, Osman Tezayak, Christine Trattner, Marianne Wiener-Withalm

Stornobedingungen

Stornogebühr 18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühren;
ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100%.
Stornierungen sind nur schriftlich möglich.

Technische Voraussetzungen

Der Kongress findet über die Plattform Zoom statt.

An wen richtet sich der Kongress?

Der Kongress richtet sich an Mitarbeitende unterschiedlichster Berufsgruppen in im Gesundheitswesen und Einrichtungen psychosozialer Versorgung, an Akteure aus Politik und Interessenverbänden sowie an weitere Interessierte.

Teilnehmerzahl begrenzt